

09.01.2025 | Justiz

Bernd Buchholz: Druck der Opposition wirkt

Zur Ankündigung der schwarz-grünen Koalitionspartner, Streichungen bei der psychosozialen Prozessbegleitung und für familienunterstützende Maßnahmen im Justizvollzug wieder rückgängig machen zu wollen, erklärt der justizpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Bernd Buchholz**:

„Schön, dass Schwarz-Grün zur Besinnung kommt und diese beiden zentralen Projekte nun doch weiter finanziert. Den Rotstift ausgerechnet bei Unterstützungsmaßnahmen für Opfer einer Straftat anzusetzen, wäre äußerst schäbig. Insofern ist es richtig, dass die psychosoziale Prozessbetreuung weiter Landesmittel bekommt.“

Und auch die Resozialisierung ist von großer Bedeutung in unserem Rechtsstaat. Wenn wir wollen, dass Inhaftierte nach Verbüßen ihrer Strafe die Rückkehr in ein Leben ohne Kriminalität schaffen, dann gehört dazu auch ein möglichst stabiles Familienleben. Familienunterstützende Maßnahmen im Justizvollzug sind ein Baustein, damit Resozialisierung erfolgreich sein kann. Gut, dass Schwarz-Grün dem Druck der Opposition nachgegeben hat und hier nachbessert.“



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Innen & Recht, Justiz,
Wohnungsbau, Kommunales, Medien, Digitalisierung, Migration,
Extremismus/Verfassungsschutz, Polizei, Datenschutz, Landesplanung,
Zusammenarbeit HH-SH

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de